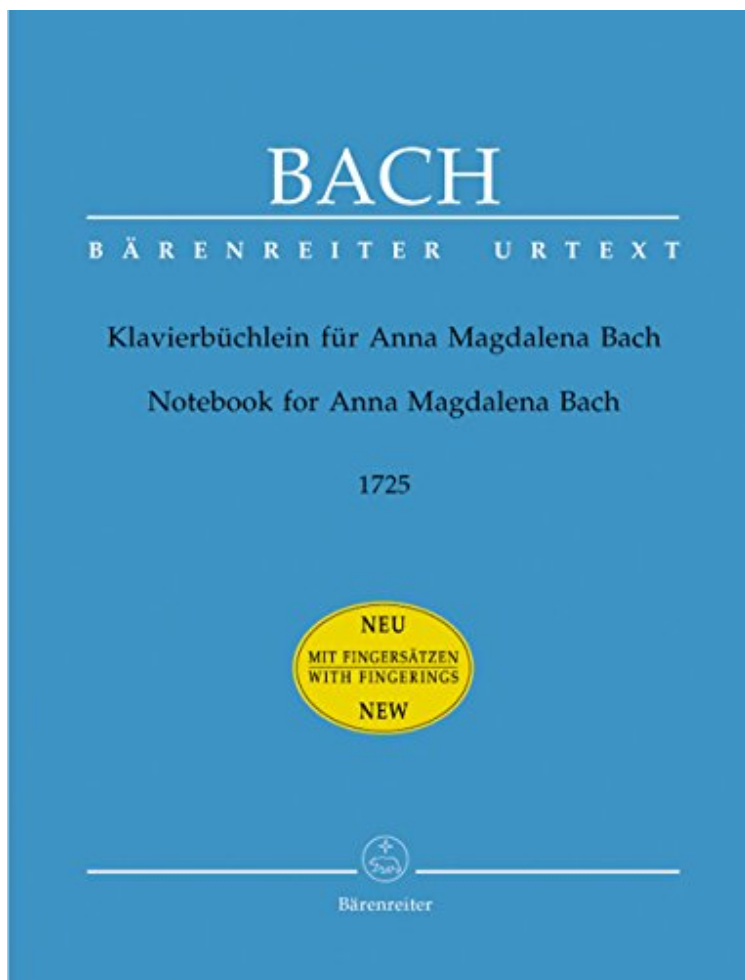


(Free download) Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach (1725). Spielpartitur mit Fingerstzen

Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach (1725). Spielpartitur mit Fingerstzen

Von Johann Sebastian Bach, Georg von Dadelsen, Renate Kretschmar-Fischer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



Produktinformation -Verkaufsrang: #223693 in BcherMarke: Brenreiter Verlag Kasseler
GroauslieferungVerffentlicht am: 2015-06-17Einband: Musiknoten46 Seiten | File size: 19.Mb

Von Johann Sebastian Bach, Georg von Dadelsen, Renate Kretschmar-Fischer : Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach (1725). Spielpartitur mit Fingerstzen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach (1725). Spielpartitur mit Fingerstzen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
KLavierbüchlein/NotenVon Moeller, ChristineDieses Exmeplar des "Notenbüchleins" hat unsern Wnschen ganz und gar entsprochen; kam pnktlich und sorgflltig verpackt bei uns an.Mein Mann spielt nun daraus.

ProduktbeschreibungMusikliteratur

Kurzbeschreibung Bestellnummer BA 5152 Ausgewählte Klavierwerke aus dem Brenreiter Urtext-Programm erscheinen nun erstmals mit Fingerstzen. Die Ausgaben verbinden den maßgeblichen Urtext der Neuen Gesamtausgaben mit verlässlichen und praxiserprobten Fingerstzen bekannter Pianisten und Klavierpädagogen. Zusätzlich enthalten die Ausgaben Hinweise zur Interpretation. Die zugrundeliegenden Urtext-Editionen ohne Fingerstze bleiben weiterhin lieferbar. Brenreiter Urtext auf dem neuesten Stand der Forschung Praxiserprobte Fingerstze Hinweise zur Interpretation Vorwort zur Werkentstehung und zur Überlieferung Die Fingersatz-Autorin: Renate Kretschmar-Fischer gehört zu den führenden und erfolgreichsten Klavierpädagogen unserer Zeit. Sie studierte in der Meisterklasse von Conrad Hansen und war Stipendiatin der Music-Summer-School in Bryanston, England, wo sie mit Arthur Schnabel, Monique Haas, Georges Enescu, Nadia Boulanger und Igor Strawinsky arbeitete. In ihrer weit über dreißigjährigen Tätigkeit als Professorin an der Hochschule für Musik Detmold unterrichtete sie junge Pianisten aus zahlreichen Ländern der Welt, von denen viele mit Stipendien des Deutschen Musikrates und der Studienstiftung des Deutschen Volkes ausgezeichnet wurden. Ihre Studenten gewannen Preise in Deutschland und im Ausland. Sie gehört dem Ehrenpräsidium der Föderation der Chopin-Gesellschaften der Welt an, ist Jury-Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, u. a. war sie mehrfach in der Jury der Europäischen Chopin Klavierwettbewerbe in Darmstadt, und leitet Meisterkurse in Europa und in Japan.